

# GYNÄKOLOGISCHE FORTBILDUNGS -TAGE

28. Februar 2026



Veranstalter: Softconsu Lt, Marburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir dürfen Sie auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zur unseren DMP-Veranstaltungen einladen und hoffen, Sie nach einem guten Start ins neue Jahr in Marburg begrüßen zu dürfen. Schon die zweite Veranstaltung wird wieder gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen aus Gießen bestritten und selbstverständlich wie gewohnt mit dem Berufsverband der Frauenärzte organisiert.

Ein besonderes Highlight ist dieses Mal der Blick über den Tellerrand mit dem Satellitensymposium „Impfen in der gynäkologischen Praxis“. Danach fokussieren wir uns wie gewohnt auf onkologische Themen aus dem Bereich der Behandlung des Brustkrebses und der gynäkologischen Tumoren.

Ein Fokus ist die zunehmend komplizierter werdende Sequenztherapie des hormonrezeptorpositiven Mammakarzinoms, da hier mittlerweile auch zielgerichtete Therapien, wie ADCs, die wir bislang nur im Bereich der Her2-positiven Mammakarzinome kannten, eine immer wichtigere Rolle spielen.

Ein Thema, das uns immer wieder beschäftigt, ist die Frage nach dem Umfang der Strahlentherapie nach Entfernung der Brust, aber auch die Frage, inwieweit der Lymphabfluss bestrahlt werden soll und in welcher Risikokonstellation dies sinnvoll ist.

Zusätzlich blicken wir in die Zukunft der zielgerichteten Therapien nach Sequenzierung des Genoms unserer Patientinnen und Patienten. Gerade in schwierigen Rezidivsituationen können hier Optionen gefunden werden, mit denen nach Versagen der Standardoptionen neue Perspektiven für unsere Patientinnen und Patienten entwickelt werden können.

Darüber hinaus berichten wir über den Einsatz der Kernspintomographie in der Diagnostik des Mammakarzinoms und geben einen Überblick über die aktuellen Daten des Mammographie-Screening.

Wir freuen uns, Sie gemeinsam zur Diskussion dieser spannenden Themen in Marburg zu begrüßen und verbleiben mit den besten Grüßen

Ihre

  
Dr. Axel Valet

  
Prof. Dr. Ivo Meinhold-Heerlein

In Kooperation mit:



ASV - Ambulante Spezial-  
fachärztliche Versorgung

Gynäkologische  
Tumoren Marburg

  
Prof. Uwe Wagner

# PROGRAMM

Samstag, 28. Februar 2026, **9.00 Uhr**

## DMP I und Gyn-Tumoren 2026

09.00 Uhr *Begrüßung durch den Berufsverband*

### Moderation

*Dr. med. Christine Köhler, Marburg*

*Dr. med. Axel Valet, Herborn*

## Satelittensymposium-MSD Sharp & Dohme GmbH

09.00 Uhr *„Impfen in der gynäkologischen Praxis“*

*Dr. med. Michael Wojcinski, Steinhagen*

### Diskussion

10.00 Uhr **Ende des Satelittensymposiums**

10.00 Uhr **Her2 low - Endokrine Sequenztherapie metastasiert / new drugs**

*Dr. med. Christine Köhler, Marburg*

10.30 Uhr **Radiatio Thoraxwand / LAG wann was wie**

*Prof. Dr. med. Hilke Vorwerk, Wetzlar*

11.00 Uhr **MRT der Mamma**

*Prof. Dr. med. Gabriele A. Krombach, Gießen*

11.30 Uhr **Kaffeepause und**

**Besuch der Industrieausstellung**

12.00 Uhr **Next Generation Sequencing - Beispiele**

*Dr. med. Niklas Gremke, Marburg*

12.30 Uhr **Aktuelle Daten zum Mammographie Screening**

*Dr. med. Karin Bock, Marburg/Gießen*

13.00 Uhr **Aktuelle Daten zum DMP in Hessen**

*Prof. Dr. med. Uwe Wagner, Marburg*

### Schlussworte

*Prof. Dr. med. Ivo Meinhold-Heerlein, Gießen*

*Prof. Dr. med. Uwe Wagner, Marburg*

**Ende gegen 13.30 Uhr**

# VERANSTALTUNGSORT

**Welcome Hotel**  
**Pilgrimstein 29, 35037 Marburg**



Mit freundlicher Unterstützung lt. FSA-Codex:

Aristo Pharma GmbH	500 € *
AstraZeneca GmbH	1.000 € *
Bayer Vital GmbH	500 € *
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	250 € *
Exact Sciences Deutschland GmbH	800 € *
Laborarztpraxis Rhein-Main MVZ GbR	1.800 € *
Lilly Deutschland GmbH	1.000 € *
Menarini Stemline Deutschland GmbH	750 € *
Merck Healthcare Germany GmbH	2.500 € *
MSD Sharp & Dohme GmbH	4.500 € *
Novartis Pharma GmbH	500 € *

\* zu Werbezwecken  
Stand 10.02.2026

\* Die Offenlegung der aktuellen Zuwendungen zu Werbezwecken gemäß erweiterter Vorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5) erfolgt unter:

<< [www.soft-consult.org](http://www.soft-consult.org) >>

Die Gesamtaufwendungen für die Veranstaltung belaufen sich auf ca. 15.000 €.

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral.

Es bestehen keine Interessenkonflikte seitens des Veranstalters, der Referenten und der wissenschaftlichen Leitung.